



Intensivmedizin

Die intensivmedizinische Versorgung erfordert eine aufwendige Therapie und Pflege des Patienten und stellt höchste Ansprüche an das Personal und die technische Ausstattung: 21 chirurgische und internistische Intensivbetten stehen im Bergmannsheil Buer zur Verfügung.

Eine weitere Besonderheit:

In der Brandverletztenintensivereinheit sind die Spezialisten der Verbrennungschirurgie im Einsatz.

Weaning

Patienten, die nach einem schweren Unfall oder einer Operation für längere Zeit künstlich beatmet wurden, brauchen bei der Rückkehr zur Spontanatmung Unterstützung. Dieser schwierige Prozess der Entwöhnung wird Weaning genannt. Auf dieser Spezialstation (6 Betten) werden die Patienten von Pflegespezialisten, Physiotherapeuten, Logopäden und Psychologen betreut.

Zentrum der Hyperbaren Sauerstofftherapie

In zwei Druckkammern werden Notfallpatienten mit einer Kohlenmonoxidvergiftung, einer Luft- und Gasembolie oder einer Gasbrandinfektion behandelt; ebenso Taucher nach einem Tauchunfall.



Bergmannsheil Buer
 Schernerweg 4
 45894 Gelsenkirchen
 Tel. 0209 5902-0
 verwaltung@bergmannsheil-buer.de
 www.bergmannsheil-buer.de



Im Notfall an Ihrer Seite
 Notfallmedizin am Bergmannsheil Buer





Der medizinische Notfall

Qualität. Sicherheit. Rund um die Uhr. Der medizinische Notfall erfordert leistungsstarke Kliniken mit Spezialkenntnissen und einer belastbaren Infrastruktur. Das gilt ganz besonders für schwerverletzte und lebensbedrohlich erkrankte Patienten. Hier hat das Bergmannsheil Buer eine besondere Expertise.

Die Klinik hat in den letzten Jahren gezielt und nachhaltig in die Infrastruktur und Ausstattung der Notfallmedizin investiert:

- ▶ Modernisierung der Zentralen Notfallambulanz
- ▶ Aufbau einer interdisziplinären Intensivstation
- ▶ Weaning-Station für dauerbeatmete Patienten
- ▶ Behandlung von Patienten mit einer Kohlenmonoxidvergiftung oder Gasbrandinfektion im neuen Druckkammerzentrum (HBO).
- ▶ erweiterte Kapazitäten im Operationstrakt
- ▶ Hubschrauberlandeplatz auf dem Klinikdach

Zentrale Notaufnahme

Die zentrale Notaufnahme (ZNA) ist eine Anlaufstelle für alle Patienten, die mit akut auftretenden gesundheitlichen Problemen, also Erkrankungen oder Verletzungen, Hilfe suchen. In zwei Schockräumen und mehreren Behandlungsräumen findet die Versorgung dieser Patienten „rund um die Uhr“ statt – das sind

jährlich rund 30.000 Patienten. Dafür steht ein motiviertes und kompetentes Team aus Pflegekräften und Ärzten aus den einzelnen Fachabteilungen bereit.

Bei Eintreffen in der Notaufnahme folgt ein Erstkontakt mit einer speziell ausgebildeten Pflegekraft: Um die Dringlichkeit der Behandlung festzulegen, verwendet sie ein anerkanntes Verfahren, das Manchester Triage System (MTS). Da die Anzahl der eintreffenden Notfallpatienten nicht planbar ist, hilft dieses System, Patienten mit besonders schweren Erkrankungen oder Verletzungen zu erkennen und die Dringlichkeit ihrer Behandlung zu priorisieren. Dadurch kann es in Stoßzeiten zu Verzögerungen in der Versorgung – insbesondere der weniger schwer beeinträchtigten Patienten – kommen.

Auch der **Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte** hat Ihren Sitz in unserer Klinik (KV – Notfallpraxis). Die ZNA ist als auch die Anlaufstelle für Patienten, die außerhalb der Praxisöffnungszeiten medizinische Hilfe brauchen. Die Kassenärzte leisten ihren Notdienst zu festgelegten Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:	08.00 – 22.00 Uhr

Überregionales Traumazentrum – immer einsatzbereit

In 2018 wurde das Bergmannsheil Buer von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie erneut als Überregionales Traumazentrum zertifiziert und gehört damit zu den wenigen leistungsstarken Kliniken im Ruhrgebiet mit der höchsten Versorgungsstufe bei der Behandlung von Schwerverletzten. Traumazentren mit ihrem strukturierten Notfallsystem bieten die beste Überlebenschance für Polytrauma-Patienten jeder Altersstufe. Die Spezialisten der unterschiedlichsten Disziplinen sind in einem Traumateteam rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, einsatzbereit.

Verunfallte und schwerverletzte Kinder profitieren an unserem Standort von der Kooperation mit den Intensivmedizinern der angeschlossenen Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen.

Das Bergmannsheil Buer gehört zu den Gründungsmitgliedern des TraumaNetzwerkes Ruhrgebiet®.

Luftrettung

Im Notfall zählt jede Minute. Immer wieder werden Schwerverletzte mit dem Rettungshubschrauber vom Unfallort zum Bergmannsheil Buer geflogen. Der Hubschrauberlandeplatz auf dem Klinikdach macht den Transport der Patienten in die Schockräume schneller und sicherer. Kurze Wege, schnelle Hilfe.